

CLASSIC DRIVER

Gooding & Company in Pepple Beach 2007 - Rückblick



Umsatzkönig beim Auktionsmarathon im Rahmen der Pepple Beach-Woche ist der amerikanische Auktionator Gooding & Company. Das Auktionshaus hat an zwei Tagen Lots im Gesamtwert von 60 Millionen US-Dollar (44,5 Mio. €) verkauft. Davon brachte allein die Wohltätigkeitsauktion, bei der eine einzigartige Rolls-Royce-Privatsammlung versteigert wurde, 14,3 Millionen \$ ein. Die höchste Summe wurde jedoch nicht für einen Rolls-Royce gezahlt, sondern für den Landsmann und Vorkriegsveteranen Bentley ‚Blower‘. Der Hammer schlug bei 4.510.000 \$ (rund 3,344 Mio. €) zu.

Nur wenige 10.000 Dollar niedriger lag das Finalgebot für einen, wie könnte es anders sein, Ferrari 250 GT LWB California Spyder, Baujahr 1959. Das Auto wurde für 4.455.000 verkauft, also 3,303 Millionen €.

Vom TV-Produzenten Greg Garrison rollten neun Fahrzeuge in die Auktion, darunter sieben Ferrari-Einzelstücke! Der 1973er Ferrari 365 GTS/4 Daytona Spyder wurde für rekordverdächtige 2.035.000 \$ verkauft, das zweithöchste Gebot dieser Privatsammlung erreichte ein 1957er Ferrari 410 Superamerica Coupé mit 1,32 Millionen €.

□

1931er Bentley 4 1/2 Litre Roadster - verkauft für 4.510.000 \$.

Weitere Topseller waren der 1962er Maserati 5000 GT für 1,1 Millionen \$, ein Lamborghini Miura SV für 869.000 \$ und ein 1935er Voisin C25 Clairiere Berline für 330.000 \$.

Die wohl weltweit höchste Spendensumme ihrer Art kam bei der Versteigerung der Richard J. Solove Collection zusammen. Die 15 Rolls-Royce brachten einen Gesamterlös von 14,3 Millionen US-Dollar ein. Der Betrag wird dem Arthur G. James Cancer Hospital und dem Richard J. Solove Research Institute an der Ohio State University gestiftet.

Soloves Sammlung beherbergte die einzig bekannte vollständige Serie der Silver Ghost Modellreihe mit Exemplaren der Baujahre 1907 bis 1915. Eines von ihnen, die 1912 gebaute Rolls-Royce SG Limousine by Barker mit dem Spitznamen „The Corgi“, wurde für 2,97 Millionen \$ verkauft.

□

1959er Ferrari 250 GT California Spyder für 4.455.000 \$ verkauft.

Am Sonntag, dem 19. August, wurden weitere Höchstbeträge für Klassiker erzielt. Ein 1967er Ferrari 365 California Spyder wurde für 1.375.000 \$ versteigert, ein 1967er Ferrari 275 GTS/4 Spyder brachte 1.320.000 ein und ein Jaguar XK120 wurde zu einem Preis von 107.250 \$ verkauft.

[Die vollständige Ergebnisliste der Auktion finden Sie hier.](#)

Für weitere Informationen klicken Sie auf www.goodingco.com.

Text: [Classic Driver](#)

Fotos: Gooding & Company

Hide gallery

Hide gallery

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/gooding-company-pepple-beach-2007-r%C3%BCckblick>

© Classic Driver. All rights reserved.